

Stadtratssitzung vom 24. Januar 2020

Postulat P 24/2019

Postulat betreffend jährlichem finanziellen Beitrag an die Projekte Förderverein Thun-Gabrovo

Fraktion SP, Reto Vannini (BDP) und Mitunterzeichnende vom 22. August 2019; Beantwortung

Wortlaut des Postulates

Der Gemeinderat wird gebeten, im Budget 2020 die Aufnahme eines Beitrages an die Projekte des Fördervereins Thun-Gabrovo im Rahmen von mindestens 10'000 Franken und die folgenden Jahre zu prüfen.

Begründung

Wie uns allen bekannt ist, hat der Gemeinderat entschieden, die seit über 20 Jahre bestehende institutionelle Partnerschaft mit der Stadt Gabrovo in Bulgarien aufzulösen. Die Gründe dazu wurden kommuniziert und sind nicht nur auf Wohlwollen bei den Beteiligten in Thun und Gabrovo gestossen, sollen hier aber nicht Gegenstand des Vorstosses sein. Nebst der institutionellen Zusammenarbeit der beiden Städte gibt es seit 2001 in Thun den Förderverein Thun-Gabrovo und in Gabrovo einen entsprechenden Verein (mehr Infos unter <http://thun-gabrovo.ch/foerderverein/index.html>). Die beiden Vereine initiieren und begleiten kleine Projekte (v.a. im Bereich Kinder/Jugendliche, Menschen mit Beeinträchtigungen, Kultur), die keinen Zugang zur Finanzierung via EU-Projekte oder Kohäsionsfonds haben. Bisher hat die Stadt Thun die Realisation der Projekte mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Für die Zukunft bleiben die Äusserungen über mögliche Unterstützung von Projekten seitens des Gemeinderates eher vage.

Der Vorstand des Fördervereins Thun-Gabrovo ist motiviert, die Partnerschaftsprojekte mit Gabrovo weiter zu führen, dasselbe gilt für den Verein in Gabrovo. Die Mitglieder der beiden Vorstände arbeiten ehrenamtlich. Damit für die nähere Zukunft eine gewisse Planungssicherheit besteht, ist es wichtig, dass der Förderverein Thun-Gabrovo auf einen projektbezogenen finanziellen Beitrag der Stadt Thun zählen kann. Die Stadt Thun hat über mehrere Jahre in ähnlicher Form den Verein Thun-Togo finanziell unterstützt.

Damit der administrative Aufwand klein bleibt, die Stadt Thun aber trotzdem die Gewissheit hat, dass das Geld im Sinne der Statuten eingesetzt wird, schlagen wir eine Zusammenarbeit zwischen der Stadt Thun und dem Förderverein im ähnlichen Rahmen in Form einer einfachen Leistungsvereinbarung wie bisher vor:

- Erstellung eines Tätigkeitsprogramms mit Budget seitens Förderverein Thun-Gabrovo
- Rechnungsführung via Förderverein Thun-Gabrovo
- Jahresbericht und Rechnung seitens Förderverein Thun-Gabrovo z.H. der Stadt Thun

Der Förderverein Thun-Gabrovo ist gefordert, seinen Vorstand im Verlauf 2019/2020 zu erweitern und zu erneuern, neue Mitglieder zu gewinnen und weitere Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen

und zu finden. Sollte dies nicht gelingen, beschränkt sich die städtische finanzielle Unterstützung auf das Jahr 2020, ansonsten reserviert die Stadt auch in den zukünftigen Budgets einen entsprechenden Betrag.

Die Stadt Thun hat in den vergangenen Jahren die gemeinsamen Projekte mit einem Beitrag von 30'000 Franken und zusätzlich 25 Stellenprozenten unterstützt. Dieses Geld soll aus unserer Sicht nicht eingespart werden, sondern einerseits für die Weiterarbeit des Fördervereins Thun-Gabrovo und andererseits für Projekte im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und -hilfe eingesetzt werden (siehe dazu auch die gleichzeitig eingereichte Interpellation).

Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist zuständig für den Abschluss und die Auflösung von Städtepartnerschaften. Die Gründe für die Auflösung der Städtepartnerschaft mit der Stadt Gabrovo wurden am 9. Mai 2019 kommuniziert.¹ Die Auflösung erfolgte nicht aus finanziellen Gründen. In der Medienmitteilung wurde unter anderem das Folgende festgehalten: «Der Gemeinderat wird später darüber beschliessen, ob und für welche Zwecke die bisherigen für die Städtepartnerschaft verwendeten Mittel in der Höhe von 30'000 Franken pro Jahr in Zukunft verwendet werden. Bei einem Weiterbestehen des Fördervereins Thun-Gabrovo ist eine punktuelle Unterstützung durch die Stadt Thun möglich.»

Am 14. August 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, dass im Budgetantrag 2020 an den Stadtrat anstelle des bisherigen Sachaufwandes «Städtepartnerschaft Gabrovo» (30'000 Franken beim Fibu-Konto 1910.3636.22) neu beim Fibu-Konto 1910.3636.27 für «Partnerschaftsprojekte» 30'000 Franken in das Budget 2020 aufzunehmen sind.² Der Stadtrat hat das Budget 2020 am 14. November 2019 einstimmig verabschiedet. Aus dem Budgetposten «Partnerschaftsprojekte» können auch Projekte des Vereins Thun-Gabrovo finanziert werden. Der Gemeinderat beabsichtigt, diesen Budgetposten auch zukünftig in die Budgets der nächsten Jahre aufzunehmen. Es soll jeweils situativ und gestützt auf begründete Gesuche entschieden werden, ob Projekte aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit – und dazu gehören auch Gesuche des Vereins Thun-Gabrovo – unterstützungswürdig sind.

Da die Prüfung der Anliegen der Postulantinnen und Postulanten mit der vorliegenden Berichterstattung erfolgt ist, kann das Postulat angenommen und gleichzeitig abgeschrieben werden.

Antrag

Annahme und gleichzeitige Abschreibung.

Thun, 20. November 2019

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyl Müller

¹ [Medienmitteilung vom 9. Mai 2019](#)

² vgl. Budget 2020 nach institutioneller Gliederung HRM2, Seite 30